

# Läufer spenden über 2.400 Euro

**Kappelrodeck** (red). Am alternativen Kappelrodeck-Waldulmer Silvesterlauf haben unverhofft viele Läufer teilgenommen. Das teilte die Gemeinde mit. Dabei kam für die Lebenshilfe eine Spendensumme von mehr als 2.400 Euro zusammen.

2021 gab es den zweiten Anlauf für das zehnte Jubiläum des Laufs. Erstmals 2011 veranstaltet, musste der Jubiläumslauf an Silvester 2020 coronabedingt abgesagt werden. Für 2021 waren die Planungen erneut aufgenommen worden: Die Veranstalter – Turnverein und Gemeinde – hatten lange darauf gehofft, den Lauf mit in Normaljahren gut 1.000 begeisterten Beteiligten stattfinden lassen zu können. Als klar war, dass die Veranstaltung auch 2021 nicht vertretbar wäre, galt es „Plan B“ umzusetzen. Für den alternativen Silvesterlauf wurde der Vorraum der Ortsverwaltung Waldulm umfunktioniert, um Spendenumschläge beschriften und in den Briefkasten werfen zu können. Die Teilnahme am Lauf war zwei Wochen lang zu jeder Zeit möglich, da die Strecken ausgeschildert waren und jeder für sich laufen konnte.

Traditionell werden beim Wohltätigkeitslauf auch Spenden gesammelt. Partner der Gemeinde ist die Lebenshilfe der Region. „Menschen mit Behinderungen leiden oftmals besonders unter den coronabedingten

Einschränkungen oder der teilweisen Isolation. Deshalb wollten wir mit dem alternativen Lauf die Möglichkeit zum Spenden geben. Die Resonanz und Spendensumme hat uns nach dem Kassensturz allerdings ein zweites Mal überwältigt“, so Bürgermeister Stefan Hattenbach (CDU).